

GORILLA ERLEBNIS & GORILLA KNIGGE IN UGANDA

Fühl' den Nervenkitzel...

Auge-in-Auge mit einem Berggorilla in der Wildnis – diese Begegnung mitten in der Wildnis macht eine Reise nach Uganda weltweit so einzigartig

Die Heimat der Berggorillas

Gorillas sind ausschließlich in den Wäldern Zentral- und Ostafrikas beheimatet. Sie sind die größten lebenden Primaten und eng mit dem Menschen verwandt, da sie über 98 % unserer DNA teilen. In Uganda sind noch rund 1000 Berggorillas anzutreffen, im Kongo leben noch rund 3800 Flachlandgorillas.

Berggorillas leben an den grünen, vulkanischen Hängen des Ostafrikanischen Grabenbruchs, auch Rift Valley genannt – ein extrem fruchtbares Gebiet, das durch Verteilungskämpfe viel menschliche Gewalt erlebt hat. Der Verlust von Lebensräumen ist die größte Bedrohung für unsere Artgenossen: Landwirtschaft, Wilderei, illegaler Bergbau und Holzkohleproduktion haben ihre natürlichen Wälder zerstört. Von der Naturzerstörung übrig geblieben ist der Bwindi Impenetrable Forest Nationalpark, der weltweit letzte Zufluchtsort für Berggorillas.

Gorillas werden von der International Union for Conservation of Nature (IUCN) als gefährdet eingestuft.

Mit Deiner Teilnahme an einem Gorilla Tracking in Uganda trägst Du direkt dazu bei, die Heimat der Berggorillas in Uganda zu schützen

Gorilla Tracking in Uganda - zu Gast beim Silverback

Der männliche Anführer einer Gorilla Familie, auch Silberrücken/ Silverback genannt, zeichnet sich durch sein Gewicht (bis 230kg), seine Größe (bis 1,85m) und seine dominante Rolle in der Familie aus. Er weiß, wo die besten Wurzeln, Triebe, Früchte und Baumrinde zum Fressen wachsen, denn Gorillas sind Vegetarier. Ein Gorilla bewegt sich mit seiner Familie in einem Gebiet von 0,75 bis 25 Quadratkilometern und verteidigt es mit Einsatz seines Lebens gegen andere "Silverbacks".

Eindringlinge, die das Alpha-Männchen durch provokantes Verhalten herausfordern, werden von beeindruckenden körperlichen Kräften eingeschüchtert. Er kann aufrecht stehen, Dinge werfen, aggressive Drohungen ausführen und auf seine riesige Brust hämmern, während er mächtige Schreie ausstößt oder ein beängstigendes Gebrüll entfesselt. Trotz dieser Darstellungen und der offensichtlichen körperlichen Kraft der Tiere sind Gorillas im allgemeinen ruhig und nicht aggressiv, es sei denn, sie werden von Menschen durch unangemessenes Verhalten gestört.

Habituierte Gorilla Familien im Bwindi Nationalpark in Uganda sind an den Besuch von Menschen gewöhnt. Der Silverback und seine Frauen kennen sie schon, die weißen, schwächlichen Geschöpfe mit ihren klickenden Kisten vor ihren aufgeregten Gesichtern! Die Sonderstellung der menschlichen Besucher bedeutet allerdings nicht, dass sie Sonderrechte haben! Besucher müssen auf einem Gorilla Tracking in Uganda die Verhaltensregeln der Gorilla Familie anerkennen und die Autorität des Silverback fürchten.

Komm mit auf eine Zeitreise zu unseren Vorfahren

Dein Eindruck, hier mitten in der Wildnis etwas ganz Besonderes zu erleben, trägt nicht! Gemäß Fossilienfunden und DNA-Analyse gehen Paläontologen wie Owen Lovejoy und Terry Harrison heute von 3 Entwicklungslinien aus. Danach hat sich die Trennung von Altweltaffen, Primaten und Homininen innerhalb der letzten 23 bis 5 Millionen Jahre vollzogen. Mit anderen Worten – das Gorilla Tracking in Uganda lässt Dich in eine Jahrmillionen alte Stammesgeschichte des Menschen zurückblicken. Komm' mit uns auf einer Zeitreise zurück zu unseren tierischen Vorfahren – mitten in der Wildnis!

Erkenne dich selbst beim Gorilla Tracking in Uganda

Gorilla Tracking in Uganda schliesst einen einstündigen Aufenthalt bei einer Gorilla Familie ein. Bei der Beobachtung der Gorilla Familienmitglieder wirst Du Verhaltensmuster wahrnehmen, die Du auch von Deinen Mitmenschen kennst. Jungtiere toben wie menschliche Jugendliche miteinander herum, der kräftige Silverback dominiert die hierarchisch strukturierte Familie und tritt gegenüber anderen Gorilla Familien als Vertreter und Verteidiger seines Territoriums auf. Wer genauer hinsieht, der kann sogar eine Mimik in den Gesichtern der Gorilla-Weibchen erkennen. Nach dem Motto: ich lächle Dich an und zeige Dir meine Friedfertigkeit! Das funktioniert beim Menschen normalerweise genauso

Gorilla Knigge: Wie verhältst du dich beim Gorilla Tracking in Uganda?

Während des Uganda Gorilla Tracking gelten folgende Verhaltensregeln für den Homo Sapiens:

1. Solltest Du niesen, husten oder Dich krank fühlen, dann nimm' bitte Abstand vom Gorilla Tracking. Gorillas sind bei Ansteckungen durch den Menschen lebensgefährdet!
2. Bewege Dich während der Pirsch nicht abseits, sondern immer zusammen mit der Gruppe.
3. Wenn die Gorillas hektisch und nervös werden, kann der Ranger den Gorilla Besuch abbrechen. Folge seinen Anweisungen.
4. Lass keinen Abfall liegen.
5. Falls Du auf die Toilette gehen musst, sage dem Ranger Bescheid. Er wird Dir ein Loch graben und dieses auch wieder zuschütten.
6. Halte einen Mindestabstand von 7 Metern zu den Gorillas.
7. Spreche nur leise oder sei am besten ruhig.

8. Deute oder winke nicht mit den Armen. Stell' Dich den Gorillas nicht in den Weg. Solche Bewegungen könnten als Angriff verstanden werden.
9. Mache Dich klein, gehe in Hockstellung und schaue den Gorillas nicht direkt in die Augen.
10. Benutze bei den Gorillas kein Blitzlicht zum Fotografieren.
11. Esse, Trinke und Rauche nicht im Beisein der Gorillas.